



## Dauerhafte Aufhebung der Sperrung der Kopernikusstraße im Stadtteil Neubeckum

Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligungen: Fachbereich Stadtentwicklung  
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker | 02521 29-3000 | liekenbroecker@beckum.de

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

14.03.2024 Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

#### Sachentscheidung

Die Sperrung der Kopernikusstraße im Stadtteil Neubeckum wird dauerhaft aufgehoben.

#### Kosten/Folgekosten

Durch die Maßnahme entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

#### Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Beckum.

### Erläuterungen:

#### Historie

Mit Beschluss vom 15.07.1981 verfügte der damals zuständige Planungs- und Verkehrsausschuss, dass durch geringe bauliche Veränderungen die Durchfahrt durch die Kopernikusstraße unterbunden und beide Straßenäste als Sackgasse ausgewiesen werden sollten. Die politischen Vertreterinnen und Vertreter folgten damit dem Antrag von Bewohnerinnen und Bewohnern der Gebäude Kopernikusstraße 9 und 13. Zur Begründung wurde der Schutz von Kindern angeführt, die den an der nördlichen Fahrbahnseite gelegenen Spielplatz nutzen.

Anlässlich dieser Entscheidung wurden folglich in Höhe des damaligen Kinderspielplatzes auf der Fahrbahn Blumenkübel aufgestellt und – um deren Umfahrung zu verhindern – ergänzend im Gehwegbereich einzelne Poller angebracht.

#### Örtliche und rechtliche Gegebenheiten

Die Kopernikusstraße liegt zentrumsnah im Stadtteil Neubeckum. Sie ist circa 130 Meter lang und verbindet die Straßen Eichendorffstraße und Kampstraße. Anliegend befindet sich Wohnbebauung, die größtenteils Mehrfamilienhäuser aufweist. Auf dem nordwestlich gelegenen großflächigen Gelände zwischen Am Birkenkamp und Kopernikusstraße, das zum Zeitpunkt des Beschlusses als Bolz- und Spielplatz genutzt wurde, entstand zwischenzeitlich Wohnbebauung.

Verblieben ist eine an der Nordseite der Kopernikusstraße gelegene Spielfläche von circa 900 Quadratmetern. Der Spielplatz ist durch einen Zaun gesichert, der Zugang erfolgt von der Kopernikusstraße.

Die Kopernikusstraße befindet sich in einer Tempo 30-Zone und weist eine Fahrbahnbreite von durchschnittlich 4,50 Meter auf. Der Querschnitt der Gehwege beträgt 2,10 bis 2,50 Meter. Die Verkehrsbelastung ist erfahrungsgemäß sehr gering. Eine aussagefähige Verkehrserhebung konnte aufgrund zuletzt umfangreicher Straßenbautätigkeit im Umfeld nicht durchgeführt werden.

Gemäß § 45 Absatz 9 Straßenverkehrsordnung dürfen Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung maßgeblicher Rechtsgüter erheblich übersteigt.

### **Anpassung der Verkehrsführung**

Im Rahmen der Kanalbaumaßnahme Eichendorffstraße im Jahr 2022 war die temporäre Öffnung der Kopernikusstraße erforderlich, um einen ausreichenden Rettungsweg zu den anliegenden mehrstöckigen Gebäuden zu gewährleisten. Die durchgehende Befahrbarkeit wurde auch im Hinblick auf den unmittelbar folgenden Straßenausbau Eichendorffstraße zunächst beibehalten.

Zwischenzeitlich konnte festgestellt werden, dass die aktuelle Verkehrsführung insgesamt zu einer deutlichen Verbesserung der Verkehrssituation im betroffenen Bereich beiträgt. Sie bewirkt eine optimierte Erreichbarkeit der anliegenden Wohnbebauung, verhindert Verdrängungsverkehre auf parallel führende Straßen und begünstigt die barrierefreie Nutzung von Fußverkehrsanlagen.

Zwar befindet sich nach wie vor eine öffentliche Spielfläche an der Straße, diese ist aber durch einen Zaun gesichert, der weitgehend verhindert, dass Kinder ungesichert auf die Fahrbahn laufen. Vergleichbare Bedingungen finden sich in zahlreichen Wohngebieten im gesamten Stadtgebiet. Das Vorliegen einer atypischen Verkehrssituation, wie sie die einschlägigen Normen sowie die Rechtsprechung fordern, kann an der betroffenen Örtlichkeit nicht erkannt werden.

Der Querschnitt der Kopernikusstraße ist sehr reduziert, die Verkehrsbedeutung gering. Es ist regelmäßig nur mit Anliegerverkehren zu rechnen. Aufgrund der Gesamtsituation ist mit höheren Geschwindigkeiten nicht zu rechnen.

Die bestehende Verkehrsführung bewährte sich zudem während eines Brandeinsatzes in einem Mehrfamilienhaus am 08.04.2023. Bei dieser Gelegenheit bewirkte die Entfernung der Barrieren eine freie und zügige Positionierung der Einsatzfahrzeuge auf der gesamten Straße.

Die Verwaltung hält es aus den genannten Gründen für geboten, die bestehende durchgängige Befahrbarkeit der Kopernikusstraße beizubehalten.

### **Anlage(n):**

ohne